



© Feuerdorf

Ob gemütlich oder festlich, Indoor oder im Freien – das Feuerdorf bietet Locations für verschiedenste Anlässe.

tägliches Chillen, einen abendlichen Cocktail oder – dank großer Screens – auch für Präsentationen.

... vielen Facetten

Geschützt vor Wind und Wetter und doch im Freien sowie mit Blick auf den Show-Grill, können im großen Zelt des Feuerdorfs bis zu 30 Gäste feiern und kulinarische Highlights aus drei Buffet-Variationen genießen.

Buchungen sind per E-Mail (prater@feuerdorf.at) möglich. Der Preis pro Gast startet bei 65 €. (red)

Event-Hotspot

Das Feuerdorf im Wiener Prater präsentiert sich erstmals als Ganzjahreslocation für bis zu 300 Personen.

WIEN. Während die Mini-Chalets am Donaukanal in die Sommerpause gehen, bleibt das Feuerdorf im Wiener Prater in Betrieb und steht erstmals auch Veranstaltern als Location für Events mit bis zu 300 Gästen zur Verfügung.

„Der Ausbau des Feuerdorfs im Wiener Prater zur exklusiv nutzbaren Veranstaltungslocation ist ein großer Schritt in Richtung des ganzjährigen Betriebs. In allen Bereichen geht es heiß her: Grillen bleibt das zent-

rale Thema bei geselligen Anlässen“, erklärt Feuerdorf-Gründer Patrick Nebois.

Grillvergnügen in ...

Das Angebot adressiert unterschiedliche Veranstaltungsarten und Gruppengrößen zwischen acht und 300 Personen.

Die wetterfesten Mini-Chalets, in denen die Gäste selbst zur Grillzange greifen dürfen, sind für acht bis 60 Personen ausgelegt. Grillen lassen – zur Wahl stehen drei Buffetvariati-

onen – ist dagegen die Devise in der „Schlumberger Salettl-Bar“, die mit einer Multimedia-Anlage ausgestattet ist und in der Gesellschaften zwischen 15 und 50 Personen feiern können.

Die beiden „Napoleon Grillgärten“ bieten unter freiem Himmel Platz für 16 beziehungsweise 32 Gäste, die gerne gemeinsam an den Profi-Barbecue-Stations ihr Können unter Beweis stellen.

Die beiden „Sky Decks“, die Platz für 15 bis 50 Gäste bieten, eignen sich sowohl für nachmit-

”

Der Ausbau des Feuerdorfs im Wiener Prater zur exklusiv nutzbaren Veranstaltungslocation ist ein großer Schritt in Richtung des ganzjährigen Betriebs.

Patrick Nebois
Feuerdorf-Gründer

“

Aktionstag für japanische Popkultur

Buch- und Comic-Handel in der D-A-CH-Region feiern wieder Manga Day.

BERLIN. Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr mit mehr als 700 Handelspartnern in Deutschland und Österreich und fast 400.000 kostenlosen Manga-Ausgaben, die verteilt wurden, findet der Manga Day heuer wieder statt, und zwar am 16. September.

Die Organisatoren erwarten eine um bis zu 30% höhere Beteiligung von Handelspartnern,

da der Manga Day heuer auch in der Schweiz gefeiert wird und diesmal neben Buchhandlungen, Comic-Shops und Manga-Stores auch Bibliotheken bei der Aktion mitmachen können. Anmeldungen sind bis zum 29. April beim Manga Day-Team unter info@mangaday.de möglich.

Vorrangiges Ziel des Manga Days ist es, das Interesse an der japanischen Comic-Variante zu

wecken und sowohl ein niedrigschwelliges Angebot für Einsteiger als auch eine Plattform für Fans zum Austausch zu bieten.

Zudem soll der stationäre Comic- und Buchhandel gegenüber der wachsenden Online-Konkurrenz gestärkt und die Beziehung zwischen den Verlagen und dem Handel, aber auch zwischen dem Handel und den Konsumenten gefördert werden. (red)



© Manga Day Plakat 2023/Kim Liersch/Altraverse